

Microsoft® Windows®  
Small Business Server 2003 R2  
mit SP2

## Wichtige Informationen



# Anmerkungen und Hinweise



**ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG macht auf wichtige Informationen aufmerksam, die die Arbeit mit dem Computer erleichtern.



**HINWEIS:** Ein HINWEIS warnt vor möglichen Beschädigungen der Hardware oder vor Datenverlust und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.

---

**Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.**

**© 2007 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten.**

Die Reproduktion dieses Dokuments in jeglicher Form ohne schriftliche Genehmigung von Dell Inc. ist streng untersagt.

In diesem Text verwendete Marken: *Dell*, das *DELL*-Logo, *OpenManage* und *PowerEdge* sind Marken von Dell Inc.; *Microsoft*, *SQL Server*, *Windows* und *Windows Server* sind entweder Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. *Intel* und *SpeedStep* sind eingetragene Marken der Intel Corporation.

Alle anderen in dieser Dokumentation genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller und Firmen. Dell Inc. erhebt keinen Anspruch auf Besitzrechte an Marken und Handelsbezeichnungen mit Ausnahme der eigenen.

**Oktober 2007    Rev. A01**

# Inhalt

<b>Mindestversionsanforderungen für BIOS und BMC . . . .</b>	<b>5</b>
<b>Firmware- und Treiberversionen für unterstützte RAID-Controller . . . . .</b>	<b>7</b>
<b>BIOS-Mindestanforderungen zur Unterstützung von Execute Disable (XD) und Enhanced Intel SpeedStep Technology 6 (EIST) Support . . . . .</b>	<b>8</b>
<b>Bekannte Probleme . . . . .</b>	<b>9</b>
Fehlermeldungen im Ereignisprotokoll während der Deinstallation der R2-Komponenten . . . . .	9
Microsoft Management Console-Fehler mit SQL Server Configuration Manager . . . . .	10
Empfohlene Systempartitionsgrößen . . . . .	10
Warnmeldung über nicht unterstützte Anzahl von Prozessoren . . . . .	10
Fehlermeldungen im Ereignisprotokoll während der Installation . . . . .	11
Identifizieren von Windows Small Business Server 2003 R2 . . . . .	11
Warnmeldung über Auslagerungsdateigröße während des Betriebssystem-Setups . . . . .	12
DEP-Ereignis führt zur Anzeige eines Debugger-Fensters bei Installation en von Windows Small Business Server 2003 R2 Premium Edition . . . . .	12
ISA-Server-Funktionsausfall in Systemen mit Dual-Core-Prozessoren . . . . .	13
Wechsel zu SQL Server 2005 von früheren Versionen . . . . .	13

Entfernen des Netzkabels verlängert die Systemstartdauer . . . . .	14
Netzwerkinstallation nicht unterstützt . . . . .	14
Online-Hilfe zu Microsoft Exchange Server kann Skriptfehler enthalten . . . . .	14
<b>Zusätzliche Support-Informationen für Windows Small Business Server 2003 . . . . .</b>	<b>15</b>

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu Microsoft® Windows® Small Business Server 2003 R2 mit SP2 auf Ihrem System.

In diesem Dokument werden die folgenden Themen behandelt:

- Mindestversionsanforderungen für BIOS und BMC
- Firmware- und Treiberversionen für unterstützte RAID-Controller
- BIOS-Mindestanforderungen zur Unterstützung von Execute Disable (XD) und Enhanced Intel® SpeedStep® Technology 6 (EIST)
- Bekannte Probleme
- Zusätzliche Support-Informationen für Windows Small Business Server 2003

## Mindestversionsanforderungen für BIOS und BMC

In Tabelle 1-1 sind Dell™ PowerEdge™ Systeme mit Unterstützung für Windows Small Business Server 2003 R2 mit SP2 und die Mindestversionsanforderungen für die BIOS- und BMC-Firmware aufgeführt.

**Tabelle 1-1. Mindestversionsanforderungen für BIOS und BMC**

<b>Dell PowerEdge-System</b>	<b>BIOS-Version</b>	<b>BMC-Version</b>
<b>Aktuelle Systeme</b>		
800	A03	A06
830	A04	A04
840	A02	A02
860	A02	A02
1800	A07	A08
1900	1.2.0	A02
1950	1.2.0	A06
2800	A06	A09
2900	1.2.0	A04
2950	1.2.0	A04
SC420	A02	

**Tabelle 1-1. Mindestversionsanforderungen für BIOS und BMC (Fortsetzung)**

<b>Dell PowerEdge-System</b>	<b>BIOS-Version</b>	<b>BMC-Version</b>
SC430	A04	
SC440	1.2.0	
SC1420	A04	
SC1430	1.1.0	
<b>Ältere Systeme</b>		
400SC	A10	
500SC (nur Standard Edition)	A07	
600SC	A09	
700	A06	
1500SC	A06	
1600SC	A12	
2400	A09	
2500	A07	
2600	A14	
4400	A11	
4600 (nur Premium Edition)	A13	

# Firmware- und Treiberversionen für unterstützte RAID-Controller

Tabelle 1-2 listet die Mindestversionen der unterstützten Firmware- und Treiberversionen für unterstützte RAID-Controller auf.

**Tabelle 1-2. Unterstützte Speichertreiber und Firmware**

<b>Produkt und unterstützte Plattformen</b>	<b>Firmwareversion</b>	<b>Treiberversion</b>
SAS 5/e	00.10.49.00.06.12.02.00	1.24.04.00
SAS 5/i	00.10.49.00.06.12.02.00	1.24.04.00
SAS 5/iR	00.10.49.00.06.12.02.00	1.24.04.00
PERC 5/e	5.1.1-0040	2.8.0.32
PERC 5/i	5.0.2-0003	2.8.0.32
Adaptec 39320A	4.30.1	3.0.0.0
PERC 4e/DC	522A	6.46.2.32
PERC 4e/Di	522A	6.46.2.32
PERC 4e/DC	522A	6.46.2.32
PERC 4/SC	352B	6.46.2.32
PERC 4/DC	352B	6.46.2.32
PERC 4/Di	252A	6.46.2.32
PERC 3/SC	199A	6.46.2.32
PERC 3/DC	199A	6.46.2.32
PERC 3/DCL	199A	6.46.2.32
PERC 3/QC	199A	6.46.2.32
PERC 3/Di	2.8.1.6098	2.8.0.6085
PERC 3/Si	2.8.1.6098	2.8.0.6085
PERC 2/Si (PE2400)	2.8.1.6098	2.8.0.6085
PERC 2/SC	3.13	6.46.2.32
PERC 2/DC	1.06	6.46.2.32

**Tabelle 1-2. Unterstützte Speichertreiber und Firmware (Fortsetzung)**

Produkt und unterstützte Plattformen	Firmwareversion	Treiberversion
PERC 320/DC	5813	5810
U320 SCSI RAID 0 oder 1	4.30	3
39160	3.1	6.4.630.100
39320	4.30.4S5	2.0.38
1020/1030 integriert	1.03.23	1.09.11
(CERC) SATA 2s	–	6.0.50.5
CERC SATA 1.5/6CH	4.1.0.7417	4.1.1.7040
CERC ATA 100/4CH	6.67	6.46.2.32

**ANMERKUNG:** Die Treiber und die Firmware befinden sich auf der *Dell PowerEdge Service and Diagnostic Utilities*-CD bzw. auf der *System Support*-CD und können von der Dell Support-Website unter [support.dell.com](http://support.dell.com) heruntergeladen werden.

## BIOS-Mindestanforderungen zur Unterstützung von Execute Disable (XD) und Enhanced Intel SpeedStep Technology 6 (EIST) Support

In Tabelle 1-3 sind Dell PowerEdge-Systeme mit Unterstützung für Windows Small Business Server 2003 R2 mit SP2 und die BIOS-Mindestversionsanforderungen für die XD- und EIST-Unterstützung aufgeführt.

**Tabelle 1-3. Mindestanforderungen für BIOS-Versionen zur XD- und EIST-Unterstützung auf Dell PowerEdge-Servern**

Dell PowerEdge-System	BIOS-Mindestversion für XD-Unterstützung	BIOS-Mindestversion für EIST-Unterstützung
830	A04	A04
840	A02	A02
860	A02	A02
1800	A07	A07
1900	1.2.0	1.2.0



**Tabelle 1-3. Mindestanforderungen für BIOS-Versionen zur XD- und EIST-Unterstützung auf Dell PowerEdge-Servern (Fortsetzung)**

<b>Dell PowerEdge-System</b>	<b>BIOS-Mindestversion für XD-Unterstützung</b>	<b>BIOS-Mindestversion für EIST-Unterstützung</b>
1950	1.2.0	1.2.0
2800	A06	A06
2900	1.2.0	1.2.0
2950	1.2.0	1.2.0
SC430	A04	A04
SC440	1.2.0	1.2.0
SC1420	A04	EIST nicht unterstützt
SC1430	1.1.0	1.1.0

## **Bekannte Probleme**

### **Fehlermeldungen im Ereignisprotokoll während der Deinstallation der R2-Komponenten**

Während der Deinstallation der R2-Komponenten von Windows Small Business Server 2003 R2 können Fehler im Ereignisprotokoll auftreten. Bei vielen dieser Fehler handelt es sich um erwartete Ereignisse, die weder die Systemleistung noch die Datenintegrität beeinträchtigen. Nachstehend sind spezifische Ereignisprotokoll-Einträge aufgeführt:

1001 Server Status Reports: There was a fatal error during synchronization of the Update Services groups with Group Policy or with moving Unassigned computers.

1 SQL Browser: The SQL configuration for SQL is inaccessible or invalid.

## Microsoft Management Console-Fehler mit SQL Server Configuration Manager

Wenn Sie **Arbeitsplatz** → **Verwalten** → **Computerverwaltung** aufrufen und auf die Option **Dienste und Anwendungen** klicken, kann der folgende Fehler auftreten:

SQL Server Configuration Manager: MMC has detected an error in a snap-in. It is recommended that you shut down and restart MMC.

Dieser Fehler beeinträchtigt nicht die Funktion der Anwendung. Sie können den Fehler ignorieren, indem Sie **Continue running and ignore errors with this snap-in for the rest of the session** (Weiter ausführen und Fehler mit diesem Snap-In für den Rest der Sitzung ignorieren) wählen und auf **OK** klicken.

## Empfohlene Systempartitionsgrößen

Aufgrund der Speicheranforderungen für den Microsoft® Exchange and Microsoft Windows Server® Update Service (WSUS) von Microsoft Windows® Small Business Server 2003 R2 empfiehlt Microsoft eine Systempartitionsgröße von 25 GB. Wenn Sie ein Upgrade von einer Vorgängerversion von Windows Small Business Server mit einer kleineren Partition durchführen, sollten Sie die System- und Anwendungsdaten vollständig sichern und Windows Small Business Server 2003 R2 auf einer größeren Partition neu installieren.



**ANMERKUNG:** Wenn Windows Small Business Server 2003 mit einer 12-GB-Partition auf dem System installiert ist und Sie ein Upgrade auf Windows Small Business Server 2003 R2 Edition durchführen, benötigen Sie 8 GB zusätzlichen Speicherplatz (auf einer beliebigen Partition), um WSUS zu installieren.

## Warnmeldung über nicht unterstützte Anzahl von Prozessoren

Windows Small Business Server 2003 R2 wird nur auf Dell™ Dual-Socket-Servern unterstützt, einschließlich solchen mit zwei Single-Core- oder Dual-Core-Prozessoren, mit oder ohne aktiviertes Hyperthreading. Während der Installation von Windows Small Business Server 2003 R2 erhalten Sie möglicherweise eine Warnmeldung, die darauf hinweist, dass im Server eine nicht unterstützte Anzahl von Prozessoren erkannt wurde.

Weitere Informationen zu den unterstützten Prozessoren erhalten Sie im entsprechenden Artikel der Microsoft Knowledge Base, den Sie unter <http://support.microsoft.com/?kbid=909382> aufrufen können.

## **Fehlermeldungen im Ereignisprotokoll während der Installation**

Während der Installation von Windows Small Business Server 2003 R2 können Fehler im Ereignisprotokoll auftreten. Bei vielen dieser Fehler handelt es sich um erwartete Ereignisse, die weder die Systemleistung noch die Datenintegrität beeinträchtigen. Nachstehend sind spezifische Ereignisprotokoll-Einträge aufgeführt:

```
10005 MsiInstaller error after installing Exchange  
Server Service Pack 2
```

```
1101 .NET Runtime Optimization after installation  
of SQL Server 2005
```

```
256 Plug and Play notification
```

```
1000 Windows Sharepoint Server (Unable to connect  
to the database STS_Config)
```

## **Identifizieren von Windows Small Business Server 2003 R2**

Windows Small Business Server 2003 R2 verfügt über einen erweiterten Satz von Funktionen im Vergleich zu Windows Small Business Server 2003 Service Pack 1. Entsprechend wird das Betriebssystem von Dell OpenManage™-Produkten und Peripheriegeräten von Dell möglicherweise als Windows Small Business Server 2003 Service Pack 1 identifiziert und nicht als Windows Small Business Server 2003 R2. Um sicherzustellen, dass Windows Small Business Server 2003 R ausgeführt wird, klicken Sie auf **Start** → **Server Management** (Serververwaltung). Im Homepage-Banner ist die auf dem System ausgeführte Version von Windows Small Business Server 2003 korrekt verzeichnet.

## **Warnmeldung über Auslagerungsdateigröße während des Betriebssystem-Setups**

Während des Setups von Windows Small Business Server 2003 R2 wird möglicherweise die folgende Warnmeldung angezeigt:

Your paging file size may be insufficient (Die Auslagerungsdatei ist möglicherweise zu klein)

Wenngleich die Installation des Betriebssystems dadurch nicht behindert wird, sollte dem System zur Verbesserung der Leistung eine angemessenere Auslagerungsdateigröße zur Verfügung gestellt werden.

So ändern Sie die Größe der Auslagerungsdatei:

- 1 Wählen Sie **Start**→ **Systemsteuerung**→ **System**→ **Erweitert**→ **Systemleistung**→ Registerkarte **Erweitert**.
- 2 Klicken Sie im Bereich **Virtueller Arbeitsspeicher** auf **Ändern**.
- 3 Klicken Sie auf **Größe wird vom System verwaltet**. Sie müssen eventuell den Server neu starten, damit die Änderung wirksam wird.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol **Setup**, um die Installation des Betriebssystems nach dem Neustart fortzusetzen.

## **DEP-Ereignis führt zur Anzeige eines Debugger-Fensters bei Installationen von Windows Small Business Server 2003 R2 Premium Edition**

Windows Small Business Server 2003 R2 unterstützt Hardware-DEP-Technologie (Data Execution Prevention). Wenn DEP auf dem System installiert ist, wird die Ausführung von schädlichem Programmcode verhindert. Während der Installation von Windows Small Business Server 2003 R2 Premium Edition wird jedoch der Dr. Watson-Standarddebugger durch den Visual Studio Just In Time Debugger ersetzt.

Wenn dann ein Datenausführungsfehler vorliegt, werden Benutzer von Windows Small Business Server 2003 R2 Premium Edition dazu aufgefordert, den Anwendungscodefehler zu debuggen. Es wird kein Hinweisdialoefeld von Dr. Watson angezeigt. In beiden Fällen wird die Ausführung des schädlichen Programmcodes verhindert.

Weitere Informationen zu DEP erhalten Sie im entsprechenden Artikel der Microsoft Knowledge Base, den Sie unter <http://support.microsoft.com/kb/875352> aufrufen können.

## ISA-Server-Funktionsausfall in Systemen mit Dual-Core-Prozessoren

Auf Systemen mit Windows Small Business Server 2003 Premium Edition können Sie optional den Microsoft Internet and Security Acceleration (ISA) Server 2004 installieren. Wenn Ihr Server mit Dual-Core-Prozessoren ausgestattet ist und Hyperthreading aktiviert wurde, kann es vorkommen, dass der ISA-Server 2004 ausfällt und die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

The system has more than 4 processors. (Das System hat mehr als 4 Prozessoren.)

Um dieses Problem zu umgehen, sollten Sie das aktuelle ISA Service Pack installieren. Weitere Informationen zum Service-Pack finden Sie auf den Microsoft-Websites unter <http://support.microsoft.com/?id=884569> und <http://support.microsoft.com/kb/891024/>.

## Wechsel zu SQL Server 2005 von früheren Versionen

Wenn Sie Microsoft SQL Server™ auf Ihrem System einsetzen und dieses unter Windows Small Business Server 2003 läuft, wird empfohlen, Microsoft SQL Server 2005 in Form eines Wechsels – *nicht* in Form eines Upgrades – zu implementieren.



**ANMERKUNG:** Es bestehen erhebliche Unterschiede und Erweiterungen zwischen Microsoft SQL Server 2005 Workgroup Edition (von Windows Small Business Server 2003 R2 Premium Edition) im Vergleich zu Microsoft SQL Server 2000 Standard Edition (von Windows Small Business Server 2003 Service Pack 1 Premium Edition und Vorgängerversionen).

Es wird empfohlen, vor einem Wechsel oder Upgrade folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Legen Sie von sämtlichen Daten Sicherungskopien an.
- Planen Sie Ihr Anwendungsupgrade und Ihre Datenmigrationsstrategie sorgfältig
- Testen Sie sie in einer Nicht-Produktionsumgebung

Einen Funktionsvergleich zwischen SQL Server 2005 Workgroup und SQL 2000 Standard sowie Links zu weiteren Informationen finden Sie bei der Referenz für Microsoft Windows Small Business Server SQL unter <http://www.microsoft.com/windowsserver2003/sbs/evaluation/faq/sql2005.msp>.

Informationen und Supporthinweise zu SQL Server 2005 finden Sie auf der Microsoft-Website unter <http://www.support.microsoft.com/ph/2855>.

## **Entfernen des Netzkabels verlängert die Systemstartdauer**

Bei einem unter Windows Small Business Server 2003 R2 betriebenen System führt das Entfernen des Netzkabels mit anschließendem Neustart zu einer extrem verlängerten Systemstartdauer. Sobald das Kabel wieder angeschlossen ist, fährt das System beim nächsten Neustart wieder mit normaler Geschwindigkeit hoch. Ein ähnliches Verhalten kann auch bei einem Defekt am Netzwerkkabel oder Netzwerkkabel auftreten. In diesem Fall müssen Sie das Hardwareproblem beheben und das System neu starten.

## **Netzwerkinstallation nicht unterstützt**

Die Installation von Windows Small Business Server 2003 R2 über Netzwerk oder von einem Remote-CD-Laufwerk aus mit Microsoft-Betriebssystem-Medien wird von Microsoft nicht unterstützt. Um dieses Problem zu umgehen, wird empfohlen, Windows Small Business Server 2003 R2 von einem lokalen Laufwerk aus mit dem *Dell PowerEdge™ Installation and Server Management*-Medium und den Microsoft-Betriebssystem-Medien zu installieren.

## **Online-Hilfe zu Microsoft Exchange Server kann Skriptfehler enthalten**

Nach der Installation des Betriebssystems Windows Small Business Server 2003 R2 – bei der auch Exchange Server Service-Pack 2 installiert wird – versucht Exchange Server Service-Pack 2, eine Verbindung zur Online-Hilfe herzustellen. Dabei können ein oder mehrere Skriptfehler generiert werden. Es wird empfohlen, bei Hinweisen auf Skriptfehler auf **Yes** (Ja) zu klicken, um die Skripts weiter auszuführen. Nachdem die Fehlermeldungen verschwunden sind, wird die Online-Hilfe zu Exchange Server regulär angezeigt.

## Zusätzliche Support-Informationen für Windows Small Business Server 2003

Dieses Dokument enthält Informationen für Dell PowerEdge™-Systeme mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, Windows Server 2003 oder Windows Small Business Server 2003.

Das System kann abstürzen (blauer Bildschirm), wenn der Treiber **SCSIPOINT.SYS** mit den folgenden Dateien konfiguriert ist:

- Adaptec **AARICH.SYS** in der Version 2.7.1 oder höher
- Qlogic **ql2300.sys** in der Version 9.x oder höher

Eventuell wird eine Fehlermeldung ähnlich der folgenden angezeigt:

```
Stop code of 0xD1, DRIVER_IRQL_NOT_LESS_OR_EQUAL
```

Dieser Fehler tritt auf bei Systemen mit Versionen von **SCSIPoint.sys**, die älter als Februar 2004 für Windows Server 2000 bzw. älter als Juli 2004 für Windows Server 2003 sind.



**ANMERKUNG:** Dieses Problem kann auch bei Systemen mit einem SCSI-Miniport-Treiber auftreten, der keine zugewiesenen Puffer für E/A-Übertragungen auf Datenträger verwendet. Wenn Sie nicht sicher sind, ob ein bestimmter Treiber betroffen ist, wenden Sie sich an den Support von Dell.

Um dieses Problem zu beheben, laden und installieren Sie den Hotfix von der Dell Support-Website unter **support.dell.com**. Es wird nachdrücklich empfohlen, diesen Hotfix sofort zu installieren, um die System- und Datenintegrität sicherzustellen. Der Hotfix ist auf allen PowerEdge-Systemen installiert, die von Dell nach dem 17. November 2004 mit Windows Server 2003 und Windows 2000 ausgeliefert wurden.

So installieren Sie den Hotfix:

- 1 Beenden Sie alle Anwendungen, und erstellen Sie Sicherungskopien Ihrer kritischen Daten.
- 2 Laden Sie von der Dell Support-Website unter **support.dell.com** die für Ihr PowerEdge-System zutreffende Datei herunter:
  - **scsiport\_w2ka02.exe** (für Windows 2000 mit Service-Pack 4 oder früher)
  - **scsiport\_ws03a02.exe** (für Windows 2003 oder Windows Small Business Server 2003 ohne installierte Service-Packs)
- 3 Doppelklicken Sie auf die **.exe**-Datei.

- 4** Akzeptieren Sie im Fenster **Export Compliance Disclaimer** (Exportbestimmungen) die angezeigte Vereinbarung.
- 5** Klicken Sie im Fenster **File Download** (Datei herunterladen) auf **Save** (Speichern), um die Datei auf der Festplatte zu speichern.
- 6** Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei, und legen Sie den Speicherort für die entpackten Dateien fest.
- 7** Klicken Sie auf **Unzip** (Entpacken).
- 8** Legen Sie nach dem Entpacken der Dateien die Sprache für die Installation fest, und öffnen Sie den Speicherordner.
- 9** Doppelklicken Sie auf die selbstentpackende Archivdatei.
- 10** Folgen Sie zum Durchführen der Installation den Anweisungen im Installationsprogramm.

Das System wird automatisch neu gestartet. Wenn das System nicht automatisch neu startet, starten Sie das System manuell neu.

Der Hotfix ist damit auf dem System installiert.